

Schönen Sonntag!

Aus der Region • Ratgeber

Erlebnis für alle Sinne

»Begegnung der Bielefelder ART«: Nachtansichten am Samstag, 28. April

Bielefeld. Fans haben sich den Termin schon rot im Kalender angestrichen: Am Samstag, 28. April, öffnen die Bielefelder Museen, Kirchen, Galerien und weitere Kultureinrichtungen von 18 bis 1 Uhr ihre Türen für ein ganz besonderes Kulturerlebnis.

Bereits zum elften Mal lädt Bielefeld Marketing zu den »Nachtansichten« ein – einer »Begegnung der Bielefelder ART«. An 44 Kulturorten im gesamten Stadtgebiet erleben die Besucher ungewöhnliche Ausstellungen, spannende Musik- und Tanzperformances und inspirierende Dialoge mit Akteuren vor Ort. Für die Nachtansichten halten traditionell nicht nur die bekannten Bielefelder Museen besondere Überraschungen bereit. Auch kleine Projektgalerien, Kirchen und weitere Kultureinrichtungen wie die »Dans-Art Tanznetworks« oder die »Manufaktur Engelsbrücke« sind einen Besuch wert.

Das Rahmenprogramm steht in diesem Jahr unter dem Titel »Licht(t)räume« von und mit den Tübinger Licht-Künstlern von »Leucht-Werk« und »Illuminist«. Dabei tauchen die Spezialisten nicht einfach Fassaden in farbiges Licht – ihr Schwerpunkt liegt auf ungewöhnlichen Kunstlichtprojektionen und Lichtobjekten. Wechselnde Motive auf Gebäuden am Alten Markt, am Rathausplatz und im Ravensberger Park bieten den Besuchern ein unvergessliches Sinneserlebnis. Ergänzt werden die Projektionen durch



illuminierte Innenstadt: Unter dem Titel »Licht(t)räume« bieten wechselnde Motive auf Gebäuden am Alten Markt, am Rathaus-

platz und im Ravensberger Park den Besuchern ein unvergessliches Sinneserlebnis.

Foto: Bielefeld Marketing

überdimensionale, außergewöhnliche Lichtobjekte, die im Ravensberger Park und auf dem Alten Markt Akzente setzen.

Auch die Hoffnungskirche und das Theater am Alten Markt (TAM) sind ins Programm zurückgekehrt. Ersterer bietet ihren Besuchern während der Nachtansichten eine Mischung aus Ausstellung, Meditation, Gospel und Blues. Das TAM wartet mit Installationen, Performances, Szenen und Texten zum Thema »Alles echt?« auf.

In diesem Jahr dabei sind das »Atelier D« mit einem Mix aus Mode, Videos und elektro-

nischer Musik, und die renommierten »Dans-Art Tanznetworks« mit einem Dialog aus Tanz und Installation. Skurril wird es in der »Galerie 61«: Dort ist eine Ausstellung von Sebastian Weggler zu sehen, der Kunstwerke mit aufgespießten Fliegen gestaltet hat. Im Krankenhausmuseum geht es hingegen richtig zur Sache: Dort können die Besucher eine Live-Operation an einer präparierten tierischen Lunge beobachten oder sich selbst in moderner Schlüsselloch-Chirurgie versuchen.

Für Smartphone-Nutzer hat Bielefeld Marketing unter www.nachtansichten.de einen

besonderen Service eingerichtet: Eine mobile Seite navigiert die Besucher durch die Stadt und gibt Informationen zu den einzelnen Kulturorten. Das Nachtansichten-Ticket gibt es wie in den vergangenen Jahren als bedrucktes Armband. Dieses berechtigt die Besucher zum Eintritt in alle Kulturorte, zur Nutzung des Nachtansichten-Shuttle-Busses, aller Stadtbahnen, Busse und Nachtbusse sowie für Fahrten mit dem SparrenExpress und Sparrenmobil. Das Programmheft und die Bändchen sind in der Bielefelder Tourist-Information erhältlich.



www.nachtansichten.de